

Coiffeusen in Tokyo

Am 18. Februar 2024 fand der, bis ins kleinste Detail sehr gut organisierte Anlass «Art of Hair» an der Berufsschule für Bau und Mode in Kreuzlingen statt. Ein neuer, 7-köpfiger Vorstand mit topmotivierten Coiffeusen und Coiffeuren organisierte den Anlass mit viel Sorgfalt. Das Motto war «Tokyo» und die Lernenden konnten ihrer Fantasie mit wenigen Vorgaben freien Lauf lassen, was sie auch taten. Pünktlich um 8.30 Uhr starteten die 1. Lehrjahr Lernenden mit ihrer Aufgabe zu «Tokyo Vibes». Innerhalb einer Stunde mussten sie ihrem Modell eine Frisur mit zwei verschiedenen Bürsten föhnen. Anschliessend durften Heizelemente und Deko benutzt werden. Zum Schluss wurden alle Kreationen in einem schön gewölbten Keller dem Publikum präsentiert. Desiree Blattmann führte durch alle Präsentationen. Die Jury, bestehend aus Lorena Misti (ehem. Mitglied der Nationalmannschaft und Vizeeuropameisterin), Leonie Hehli (Color Trophy Beste U20 und 4. Platzierte der Swiss Skills) und Salvatore Prestia (Make up Artist und Berufsbildner), hatte eine schwierige Aufgabe. Zeigten doch alle Lernenden viel Motivation und Kreativität. Schlussendlich musste eine Entscheidung gefällt werden. Die Rangierung des ersten Events:

1. Platz: Raphael Ankele (Zoom Hair & make up)
2. Platz: Myakka van Rooijen (Coiffure Haag)
3. Platz: Lidija Sabotic (Hairstyling Sabrina)

Nach der Rangverkündigung ging es gleich weiter mit der zweiten Runde. Die Aufgabe war, in einer Stunde einen Herrenschnitt nach dem Motto «Tokyo Style» zu erstellen und alle Werkzeuge waren erlaubt. Leider gab es nur zwei Lernende, welche die Herausforderung annahmen. Entsprechend schnell war die Entscheidung der Jury, bestehend aus Lukas Ender (Geschäftsführer Sharp GmbH), Ferdi Karabag (Geschäftsführer Ferdis Mens Salon) und José Ruiz (José's Barbershop), gefallen und die Rangverkündigung war sehr kurz. Die Rangierung des Mens Event:

1. Platz: Suami Casamento (Hairstylist Pierre)
2. Platz: Saskia Zwahlen (Coiffure Femina)

Nach der Rangverkündigung wurde angeregt im Publikum diskutiert, was die Vielfalt der Interpretationen des Mottos verdeutlichte. Die unterschiedlichen Perspektiven der Zuschauer machten deutlich, dass die Kriterien für die Bewertung nicht allen bekannt waren. Dennoch kann man sicher sein, dass die Jury ihre Entscheidung mit Bedacht und Respekt vor den kreativen Leistungen der Teilnehmer getroffen hat. Nach einer Mittagspause ging es in die dritte und letzte Runde. Die Lernenden aus verschiedenen Lehrjahren hatten die Aufgabe ein Modell in eine «Tokyo Transformation» umzugestalten. Dabei ging es darum alleine, zu zweit oder in einer Dreiergruppe einem Modell eine passende Frisur, ein dazugehöriges Make up und das entsprechende Kleid zu verpassen. Zudem musste im Vorfeld ein gutes Bühnenbild gestaltet werden, denn die Präsentation zählte ebenso zur Bewertung, wie die vorherigen Aufgaben. Sehr viele Zuschauer drängten sich in den Übungsraum und wollten die Entstehung der Kreationen mitverfolgen. Dazwischen die Jury und die Fotografen. Es war spannend zu sehen, wie aus ganz normalen jungen Frauen Drachen, Kirschblüten, Lolitas oder ein Sailor moon wurden. Auch das Thema «Acid Color» wurde umgesetzt. Die Nervosität war spürbar, aber auch die grosse Konzentration, denn die jungen Frauen und Männer liessen sich in ihrer Arbeit nicht stören. Noch einmal war die Jury, bestehend aus Alessia Hoffmann (Maskenbildnerin am Theater St. Gallen, Visagistin und Coiffeuse), Tamara Manser (Hairstylisten Scandi Hair & Nails GmbH) und Raffaele Riniti (WM-Silber mit der Nationalmannschaft, Coiffeur Elle & Lui) sehr stark gefordert, denn alle Teams zeigten ausgezeichnete Leistungen und eine grosse Kreativität. Nach 90 Minuten war die Zeit um und es ging zur Präsentation in den Keller. Alle Teams teilten dabei ihre Überlegungen zur Umsetzung mit. Auch hier wurde das grosse Engagement der Lernenden sichtbar. Nach der Präsentation zog sich die Jury zur definitiven Bewertung zurück und es wurde der im Vorfeld eingereichte Onlinewettbewerb des 3. Lehrjahrs zum Thema «Tokyo Color» rangiert. Die Jury, bestehend aus Natalie Rey (LUX Hair & Art), Marion Stöckli (Giger Coiffure) und Salvatore Prestia

(Make up Artist und Berufsbildner), hatte die Arbeiten bereits im Vorfeld bewertet und so fehlte nur noch die Preisverleihung und der Publikumspreis, denn hier konnte auch das Publikum eine Bewertung abgeben. Die Rangierung hier sah wie folgt aus:

1. Platz: Alejandra Ates (Dätwyler Intercoiffure)
2. Platz Melina Assenheimer (Coiffure Femina)
3. Platz Alina Di Paolo (Gidor Frauenfeld)

Den Publikumspreis gewann Emily Kunz (Coiffure Giger).

Nach einer kurzen Pause gab es die Rangverkündigung für die Kategorie «Tokyo Transformation», die von allen mit grosser Spannung erwartet wurde. Entsprechend ruhig war es im Raum. Dann endlich die Auflösung:

1. Platz: Tokyodragon von Luana Wolff und Anika Zangerl (beide Coiffure Isabelle)
2. Platz: Sakura dreams von Jara Schürch und Joyenne Graf (beide hoorPUNKT)
3. Platz: Kirschblüte von Selina Kühne (Coiffeur Ramona)

Abschliessend wurde noch einmal all den grosszügigen Sponsoren gedankt, denn alle Lernenden und Helfenden durften grosszügige Geschenke in Empfang nehmen. Ein eindrücklicher Tag ging somit zu Ende.

Zum Schluss bleibt ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, allen voran den Lernenden, welche mit viel Fleiss, Motivation und Kreativität diesem Tag etwas Besonderes verliehen haben. Ein ebenso grosses Danke geht an den Vorstand der Art of Hair, für die perfekte Organisation. Der Vorstand bestehend aus Carmen Tobler, Fabienne Oh, Marius Bettenmann, Lia Civileto, Swenja Scalisi, Julia Züger und Patrick Bischof.



1.Lj. Tokyo Vibes Gewinner

Links 3.Platz: Lidija Sabotic (Hairstyling Sabrina)

Mittel 2.Platz: Myakka van Rooijen (Coiffure Haag)

Rechts 1.Platz: Raphael Ankele (Zoom Hair & make up)



Links: Lorena Misti (ehem. Mitglied der Nationalmannschaft und Vizeeuropameisterin)

Mittel: Leonie Hehli (Color Trophy Beste U20 und 4. Platzierte der Swiss Skills)

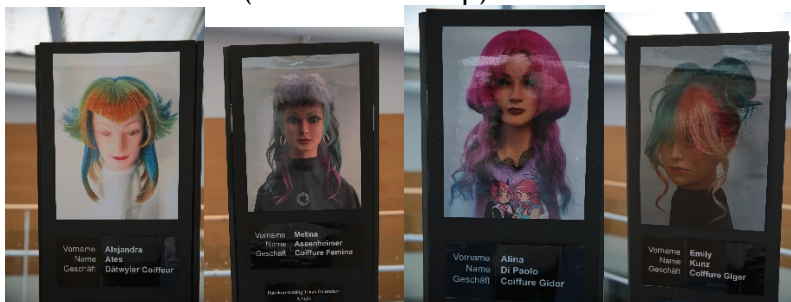
Rechts: Salvatore Prestia (Make up Artist und Berufsbildner)



2.Lj Mens Tokyo Style Gewinner
 Links: 2. Platz: Suami Casamento (Hairstylist Pierre)
 Rechts: 1. Platz: Saskia Zwahlen (Coiffure Femina)



2.Lj Jury
 Links: Lukas Ender (Geschäftsführer Sharp GmbH)
 Mittel: Ferdi Karabag (Geschäftsführer Ferdis Mens Salon)
 Rechts: José Ruiz (José's Barbershop)



1. Platz: Alejandra Ates (Dätwyler Intercoiffure)
 2. Platz Melina Assenheimer (Coiffure Femina)
 3. Platz Alina Di Paolo (Gidor Frauenfeld)
 Den Publikumspreis gewann Emily Kunz (Coiffure Giger).



1.-3. Lj. Tokyo Transformation Gewinner
 Links: 2. Platz: Sakura dreams von Jara Schürch und Joyenne Graf (beide hoorPUNKT)
 Mitte: 1. Platz: Tokyodragon von Luana Wolff und Anika Zangerl (beide Coiffure Isabelle)
 Rechts: 3. Platz: Kirschblüte von Selina Kühne (Coiffeur Ramona)



Links: Tamara Manser (Hairstylisten Scandi Hair & Nails GmbH)
 Mitte: affaele Riniti (WM-Silber mit der Nationalmannschaft, Coiffeur Elle & Lui)
 Rechts: Alessia Hoffmann (Maskenbildnerin am Theater St. Gallen, Visagistin und Coiffeuse)



Alle Teilnehmenden Tokyo Transformation



Vorstand Art of Hair
 Von links nach rechts:
 Marius Bettenmann, Julia Züger, Fabienne Oh, Carmen Tobler, Swenja Scalisi, Lia Civiletto,
 Patrick Bischof.